

# SRD TECHNICAL ADDENDUM: PHYSIKALISCHE DEFINITION & STABILITÄTSANALYSE

**Projekt:** Simson Resonanzantrieb (SRD) - Mark V

**Dokumenttyp:** Technischer Anhang zur physikalischen Klarstellung (V5.2)

**Thema:** Bi-Cs-Hybridplasma & Stabilität

**Datum:** 17. Februar 2026

**Autor:** Torben Simson

---

## 1. EINFÜHRUNG: SYSTEM-ENTKOPPLUNG

Dieses Dokument dient der präzisen physikalischen Abgrenzung des SRD-Konzepts gegenüber Fusions-Technologien.

Das System besteht aus zwei thermodynamisch getrennten Kreisläufen:

1. **Loop A (Power Source):** Ein Thorium-Flüssigsalzreaktor (Fission) zur reinen Stromerzeugung.
  2. **Loop B (Propulsion Core):** Ein magnetohydrodynamischer Aktor, der diesen Strom nutzt, um eine **Wismut-Cäsium-Hybridmasse** mittels klassischer Lorentz-Kraft zu rotieren.
- 

## 2. MEDIUM: DAS WISMUT-CÄSIUM-HYBRIDPLASMA

In Version 5.2 wird das Arbeitsmedium von reinem Wismut auf ein binäres Gemisch umgestellt, um die magnetohydrodynamische Kopplungseffizienz (Magnetische Reynolds-Zahl  $R_m$ ) zu maximieren.

### 2.1 Zusammensetzung

- **Matrix (95%): Wismut ( $^{209}\text{Bi}$ ):** Dient als schwere "Trägheitsmasse" für den Impulsübertrag.
  - **Seeding (5%): Cäsium ( $^{133}\text{Cs}$ ):** Dient als "Ionen-Spender".
  - **Physikalischer Grund:** Wismut ist schwer, ionisiert aber schwer. Cäsium hat die niedrigste Ionisierungsenergie aller stabilen Elemente (3,89 eV). Schon bei 1.900 K stellt das Cäsium genügend freie Elektronen bereit, um das Gas hochleitfähig zu machen, ohne dass Millionen Grad nötig sind.
-

### 3. STABILITÄT: DAS $\beta$ -KRITERIUM

Wir berechnen die Stabilität dieses Gemischs im 12-Tesla-Feld.

#### 3.1 Parameter

- **Temperatur ( $T$ ):** 1.900 K (Isotherm).
- **Magnetfeld ( $B$ ):** 12,0 T (REBCO-Supraleiter).
- **Druck ( $p_{therm}$ ):**  $\approx 1 \text{ bar} = 10^5 \text{ Pa}$ .

#### 3.2 Exakte Berechnung

$$p_{mag} = \frac{B^2}{2\mu_0} \approx 573 \text{ bar}$$

$$\beta = \frac{p_{therm}}{p_{mag}} = \frac{1 \text{ bar}}{573 \text{ bar}}$$

$$\beta \approx 0,0017$$

#### 3.3 Konklusion

Auch mit Cäsium bleibt  $\beta \ll 1$ . Das 12-Tesla-Feld dominiert vollständig. Das aggressive Cäsium wird magnetisch perfekt von den Wänden ferngehalten ("Magnetic Wall"), was Korrosion reduziert.

---

### 4. THERMODYNAMIK & DICHE

Abgrenzung zur Fusion:

Parameter	SRD Antrieb (V5.2)	Fusionsreaktor (ITER)	Einheit
<b>Medium</b>	<b>Wismut + Cäsium (Bi-Cs)</b>	Wasserstoff (D+T)	-
<b>Temperatur</b>	1.900	150.000.000	K
<b>Dichte</b>	$\approx 3,5$	$\approx 0,000001$	kg/m <sup>3</sup>
<b>Ziel</b>	Max. Leitfähigkeit & Masse	Kernfusion	-



### Plausibilisierung:

Das Cäsium ermöglicht bei "nur" 1.900 K eine Leitfähigkeit, die sonst nur bei viel höheren Temperaturen möglich wäre. Dies erlaubt eine massive Energieeinsparung bei der Ionisation.

## 5. INGENIEUR-ASPEKTE (CHEMIE)

Die Einführung von Cäsium erhöht die chemische Reaktivität.

- **Problem:** Cäsium greift Standard-Metalle aggressiv an.
- **Lösung:** Die Erste Wand besteht aus **CVD-beschichtetem SiC (Siliziumkarbid)** oder **Wolfram**, welche gegen Alkalimetall-Dämpfe resistent sind.

(Ende des technischen Anhangs V5.2)

## DOKUMENT 2: Das Whitepaper V5.2 (Das Hauptdokument)

Speichere dies als: SRD\_Whitepaper\_V5.2.pdf

## DER SIMSON-RESONANZANTRIEB (SRD) - MARK V

# Technische Blaupause für einen HTS-gestützten MHD-Feldantrieb (Bi-Cs Hybrid)

Autor: Torben Simson

Version: 5.2 (Bi-Cs Hybrid Revision)

Datum: 17. Februar 2026

---

## 1. KURZÜBERSICHT (ABSTRACT)

Das SRD V5.2 ist ein experimentelles Konzept zur Überprüfung der Heim-Lorentz-Hypothese. Es nutzt ein **Wismut-Cäsium-Hybridplasma**, das durch einen **Thorium-Reaktor** gespeist und durch **12-Tesla-Supraleiter** eingeschlossen wird. Ziel ist die Erzeugung einer gravito-magnetischen Resonanz durch eine  $180^\circ$ -phasenverschobene Modulation.

---

## 2. DAS MEDIUM: BI-CS EUTECTIC VAPOR

Anders als in V5.0 wird nun ein Zweistoff-Gemisch verwendet:

1. **Wismut (Träger)**: Liefert die hohe Atommasse (209 u) für den Impuls.
  2. **Cäsium (Seeding)**: Dient als "Elektronen-Spender" zur Maximierung der Leitfähigkeit bei 1.900 K.
    - **Vorteil**: Das Plasma koppelt extrem effizient an das Magnetfeld, da der elektrische Widerstand durch das Cäsium auf ein Minimum sinkt.
- 

## 3. PHYSIK: PHASEN-INVERSION

Das Herzstück ist die **Schwebungs-Frequenz (Beat Frequency)**.

Zwei HF-Wellen modulieren das Bi-Cs-Plasma so, dass eine Resultierende von 0,3 mHz entsteht, die **exakt  $180^\circ$  phasenverschoben** zur Erd-Gravitation steht (Destruktive Interferenz).

---

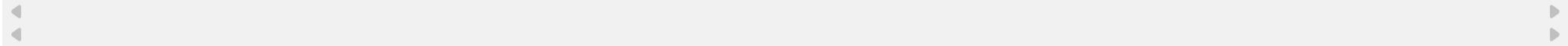
## 4. SYSTEM-KOMPONENTEN

- **Magnete**: 12,0 Tesla REBCO-Supraleiter (Sicherheit gegen Plasma-Ausbruch,  $\beta \ll 1$ ).
- **Energie**: Kompakter Thorium-Flüssigsalzreaktor (Gen IV SMR), 100 MW Leistung.
- **Wand-Material**: Wolfram / SiC-Verbundfaser (Resistent gegen Cäsium-Korrosion).

---

## 5. TECHNISCHE DATEN (V5.2)

System	Spezifikation
<b>Medium</b>	<b>Wismut (95%) + Cäsium (5%)</b>
<b>Feldstärke</b>	12,0 Tesla
<b>Energiequelle</b>	Thorium MSR (85 MW <sub>el</sub> )
<b>Resonanz</b>	0,3 mHz (180° Shift)
<b>Masse (Wet)</b>	≈ 18.800 kg



---

## 6. FAZIT

Durch die Zugabe von Cäsium wurde die energetische Effizienz der MHD-Kopplung signifikant gesteigert. Das SRD V5.2 stellt nun ein thermodynamisch und elektrodynamisch optimiertes System dar.

(Ende des Whitepapers)